d. Stadt Hackheim miliches Organ Mingeigen: toften bie 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedfonto 168 67 Frankfurt am Main.

Climeint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörse beim Teleson 59. Geschäftsstelle in Sochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Donnerstag, den 11. August 1927

4. Jahrgang

um Verfassungstag! (Bon 3 . . . n)

Wenn wir von der Berfassung des Deutschen Reichs bet bom Berfaffungstag iprechen, fo find fich Biele tar darüber, um was es fich im eigentlichen Ginne den Bitd darüber, um was es flas im eigentrage, in welcher bei dem gertagiung leben wir?" berührt den Kern des Problems in, welche der nachsolgende Satz: "die Versassung ist das Staatsgesets" gibt die klare Antwort.

Bis 1918 hatten wir eine andere Berfaffung, Die Repolution vom Rovember 1918 hat die Berfassung Bangstäufig gewechielt, aber ber Staat ift geblieben. Revolution führte mit einem Schlag einen völligen miturg in der Organisation ber Reichsgewalt herbei. it dem Preußischen Königstum versant auch das darauf Brundete Kaifertum; es veridwand die parlamentarijche Ritution des Reichs, nämlich der Reichstag und das t bes Reichstanglers, ber ja befanntermeife ber einzige antwortliche Reichsminister war. Rur der Bundesblieb vorerst noch als Träger gewisser Berwaltungsugniffe bestehen, mahrend leine gesettgeberische Bus bigfeit an ben Rat ber Boltsbeauftragten, beitehend 6 Mitglieder, überging. Deffen Grundlage bilbeten Arbeiter- und Goldatenrate, die in ihrer Gesamtheit Trager ber Staatsgewalt galten.

Es war ein Provisorium, und die Frage, welches finitivum an feine Stelle treten follte, brachte Die Men Parteien, welche die Revolution gemacht hatten, Asseinander. Die Mehrheitsjozialiften waren enichloffen, Enticheidung über die Berfaffung und fünftige aatsform Deutschlands gemeinsam mit ben burgerlichen Officien berbeizuführen, um eine möglichit breite Grund-Be du gewinnen. Als Ziel dachte man an die Rational= beriammlung. Anders die unabhängige fozialdemofratische Battei, die von einer gesetzgebenben Nationalversamlung, bet das Bürgertum vertreten war, nichts wissen dollte; einem zentralen Arbeiterrat sollte die konstitusiende Gewalt übertragen werden. Man wollte nicht Goltsherrichaft, sondern Klaffenherrichaft aufstellen. Wenn an Diefen Forberungen querft festgehalten werden Bite, jo brang doch später ber Gebante ber Nationals ammlung durch Es wurde dann eine Berordnung, bas Wahlrecht dur verfassungsgebenden Deutschen Sationalversammlung regelte, erlaffen (Reichswahlgesett). big Diejem find mahlberechtigt alle beutschen Manner drauen, Die bas 20. Lebensjahr vollendet haben; wählbar alle Wahlberechtigten, die am Wahltage seit windestens einem Jahr Deutsche sind. Die Witglieder bit Rationalversammlung werden in allgemeinen, un-mittelbaren und geheimen Wahlen nach den Grund-läten der Verhältniswahl gewählt.

Am 19. Januar 1919 sanden die Wahlen statt, Unabhängige, 74 Demokraten, 89 Jentrum, 22 Deutsche Bolle. Rolfsparter, 42 Deutschnationale und 9 Vertreter geineter Parteien. Also 187 die Linke gegen 236 der Bürgertichen. Die von der Nationalversammlung ein-Wegende Regierung tonnte folglich feine rein fogialiftische, Deutschland) sein. Durch deren Werordnung wurde am Ordfluge 1919 die Nationalversammlung nach Weimat Manmen berufen und ihr ber erste amtliche (von TREINFIREMARK IMARERA I B BOZ SI ELMO, IB LE BEINLIEULEN The lot is gerwungen, einen umgearbeitelen E.

ichuf verarbeitete ben Entwurf und gab ihn der Nationalversammlung gurud, die ibn am 31. Juli 1919 gum Abichlug brachte. Die Berjaffung murbe in namentlicher Abstimmung mit 262 Stimmen ber Regierungsparteien, die fich aus Mehrheitssozialisten, Bentrum und Demotraten gujammenjette, gegen 75 ber Deutschnationalen, Bolfspartei, Unabhangige und bant Bauerbund jum Abichlug gebracht, am 11. August 1919 vom Reichsprafibenten Ebert ausgefertigt und im Reichsgefethlatt verfündet.

Soweit die Berfaffungsgeschichte in gedrängter Rurge, Es wurde gu weit führen, einen Gang durch ben Berfaffungsbau, ber ein grandiofes Wert ift, zu unternehmen-Mur die Fundamentalfage ber Berfaffung follen furg heporgehoben merden.

Die Berfaffung zerfällt in zwei Sauptteile: Aufbau und Aufgaben bes Reichs und Grundrechte und Grundpflichten ber Deutschen. Während ber 1. Sauptteil ben Aufbau und die Aufgaben des Reichs regelt, gibt ber 2. eine Erflärung ber Grundrechte und Grundpflichten ber Deutschen, b h. Die Schranten zwischen Staat und Individuum werden aufgerichtet Die Berfaffung beginnt mit einer Einleitung ober Borfpruch (Braambel), Die ber Schönheit wegen hier vermertt fei:

"Das beutsche Bolt, einig in feinen Stämmen und von bem Willen befeelt, fein Reich in Freiheit und Gerechtigfeit ju erneuern und ju festigen, bem inneren und bem äußeren Frieben gu bienen und ben gesellschaftlichen Fortschritt ju fordern, hat sich diefe Berfaffung gegeben

"Das Deuiche Reich ist eine Republit. Die Staatsgewalt geht vom Bolfe aus." Artifel 1 bestimmt die Staatsform und die Staatsgewalt.

"Das Reichsgebiet besteht aus den Ge-Artitel 2 bieten ber beutichen Lanber uim."

teilt bas Reichsgebiet in Länder ein (also nur ein ftart zentralifierter Einheitsstaat).

Artitel 3 "Die Reichsfarben find fcmarg-rot-gold. Die Sandelsflagge ift ichwarz-weiß-rot mit ben Reichsfarben in ber oberen inneren Ede" regelt bie Reichsfarben. Artitel 5-12 regelt bas Gesetgebungsrecht.

(Reichsrecht bricht Landesrecht)

"Jebes Land muß eine freistaatliche Berjaffung haben. Die Bolfsvertretung Artifel 17 muß in allgemeiner, gleicher, unmittel-barer und geheimer Bahl von allen reichsdeutschen Mannern und Frauen nach ben Grundfagen ber Berhaltniswahl gewählt werden. Die Landesregierung bedarf des Vertrauens der Boltsvertretung Die Grundsätze für die Rahlen zur Kolksvertretung gelten auch für die Gemeindewahlen. Zedoch tann durch Landesgesetz die Mahlbe-berechtigung von der Dauer des Auseinen

halts in ber Gemeinbe bio ju einem

Sabre abbangia gemacht merben."

ift ber michtigfte Artifel in ber Berfaffung, er bestimmt visiederaufrichtung der Monarchie, er ichreibt für lebes Panbern Ble im Reld muk hillstellen, wellen die Vonteren bie Weglerungelostem, be an Jebre Winster lowebt in ben Vanbern ble im Reld muk hillstellen, wellen die Vollegemeine bie Wahlen zur Kallenertretung auf bie Wenteren wieder wie Wellen die Vollegemeinbewahlen.

Umaghallung bet Lander legelt wie Bef Mintel 79, ber Bas Well bet alle Biernad Die Dieglichten minitiels

Bull follout as semilibres and operior bights

regierung und als Bertreter ber beutschen Länder ber Reichsrat. Als folgende Abschnitte werden die Reiches gesetigebung, die Reichsverwaltung und die Rechtspflege behandelt.

Mit Stolg tonnen wir Deutsche fagen, bag es feine gerechtere Berfaffung als die des Deutschen Reichs gibt. Sie leitet ihr Bestehen vom gesamten Bolt ber, ihr find alle Deutschen gleich, fie bient allen Deutschen und gibt ihnen Pflichten, Rechte und Greiheit. Daß fie heute nach 8 jährigem Bestehen noch nicht reftlos von uns anerkannt wird, ift wohl beflagenswert, jedoch nicht hoffnungslos; benn in 8 Jahren fann fich ein ganges Bolf nicht mandeln. Immerhin ift bemerkenswert, daß Reichspräsident von Sindenburg als Anhänger des alten Staates ben Gib auf fie leiftete und bamit bie neue Reichsverfaffung anertannt bat.

Aber die Berfaffung tann noch nicht als abgeschlof= fen gelten, bas fouverane beutiche Bolf fann fie weiterbilden und fortentwideln, insbesondere muß es unfer Beftreben fein, den Art. 61 Abf. 2, der ben Anichluß von Deutschöfterreich vorfieht, der für uns aber solferbundes, gem Art. 80 des Friedensvertrags von Berfailles, einer Anderung der ftaatsrechtlichen Berhaltniffe Deutschöfterreichs guftimmt, als Befenntnis gu einem unverrudbaren Ziel unserer nationalen Weiter-entwidlung Geltung ju verschaffen. Und ber Tag, an bem ber 11. August in Deutschland als Rationalfeiertag geseiert wird, wie etwa die geschloffenen Bolfer von Nordamerita, England und Frankre d ihre Natios nalfeiertage feiern, wird uns ein Tag ber mahren Greiheit fein, an bem auch die Teffeln pon Berfailles zerschlagen sein werden.

Sollen wir trot ben lagen Erfolgen von Locarno und Genf auf diesen Tag hoffen durfen ? In Soffnungelofigfeit benten, hieße verzweiseln und an feine beutsche Butunft glauben. Und das deutsche Dolk fat eine Zukunji!

Parifer Störungsversuche.

Die Bariser Presse ist wieder einmal dabei, den Frieden zu stören. Die begreifliche Erregung, die in Teutschland durch die Berössentlichungen der "Menschheit" und den Bericht des (Senerals Guillaumat hervorgerusen worden ist, wird jest von einer Anzahl französischer Blätter zum Anlag von Erlauterungsauffägen benutzt, die in höchst bedauerlicher Weise die Geschr einer Störung des Friedens herausbeschwören.

Der "Matin" sagt: Die Enthüllungen ber "Menschheit", die, weil sie im beseinen Gebiet erscheint, nicht beschlagnahmt weiden kann, haben senseits des Abeins eine mit Bellemmung gemischte Entrüstung bervorgerusen, die man sich nicht ertfären könnte, wenn Derr Gester und herr hehr belasten

Das "Echo de Baria" versucht Oel ind Iever zu giehen, indem es auf seiner ersten Seite die Fahrt bes kreugers "Emben" bespricht und bei dieser Belegenheit auf das nach Ansicht des Blattes ungewöhnliche Berhaltnis von 4979 Offi-Alotte binweist. Deutschland bereite offendar nicht nur In Sande, sondern auch gur Son sogenanne staders vor, um in absehdarer Jeit die Borschriften des Bertrags, durch den es gebanden so, au brechen.

Bie bas "Journal" mitteilt, bat Briand ben Kriege-minister Bainleve und ben Maridall Beigin empjangen, Man per des Reugeren unt der Beroffentlichung bes Berichte bes Riegonimiserum selbst jugegeben, authentich ift, wenn er ouch bereits vom Debruar beske Johres stammt. Tas Jour-pall Inuple an seine Difficitung die Bemertung, war hate bie kannassische Regierung auf den Bericht bes Reschläbsbere bes Bestungerempen under jett nichts unternammen und man mitre baser den Ibnisbenfall als erledigt emleben fonnen, wenn nicht noch ein anderes hingatame. Man babe deinfich bie Deutseben nicht gestebet, bestellt hatten im mahrboh Obererg Chuilloumer beshallt ben neuem bie Humerbenters beiner Begierung auf biefe Bergange getern was bei finder merbafeit betom bätte, ihnen ein Enbe zu letten Be Alls gelegenheit werze miggliegerwere nech institut and he continued to the property in Pourichian mer aber Times onen analäheliden Anama die Kill Kildinnen Renatsiderit Aus Konnes Hertings one Belling Vitter

al flegte 2 :0 (0:0).

Granffurt gen Germ shafen 03 heim 6:0,

2811 Grantfurt

Rrengnod 2:3, 2012 irbritden 69 gegen 1.

Rummer 95.

rbe im Br Scidytath France go ften Tage ben vorher der 4mal 16 9 Sef. Sig er - Starler

tiag mit ein bes Bilb

chaften. ntvofenheit ften mit ausgefods. b die ger cfanzler aren als 2

t Hochhell gspräfiden Dochheim bis 1

Giegfrie 1927 јаше der Stea nicht gezah

affe: Minis inde ds. 916 des Shelf Bevölfetuf igsichäben # nd. ung der Mil den der Mil ug. Schall

eldet werbe Giegfrieb

bringt 72 das Ent en Rm. 75

hefantifi annt. Cim Sienfell II

ILLEH

Stellung zu nehmen. Gogar das Reichstreffen der Tentichen Jugendfraft in Roln gibt bem Blatt Grund ju Beforgnis. Ein Conderforrespondent der "Times", ber fich offenbar eigene gu diesem Jwed nach Roln begeben bat, sucht in mehreren ausführlichen Berichten ben ausgesprochenen militärischen Charafter ber Zusammentunft nadzuweisen. Der Beforgnis bor Diefer "militarifden Affibitat" wird in anderem Bufammenhang auch im "Daily Telegraph" Ausbrud gegeben, Der Ber-liner Korrespondent des Blattes berichtet über geheime Zuwendungen des Wehrministeriums an die deutsche Film-industrie und knupft hieran die Bemerkung, daß diese Frei-gebigkeit an Stellen von sehr fragwürdigem militärischer Charafter bermuten laffen, daß das Ministerium fich felbst nich gang traue.

Der Berliner Lotteriebetrug.

Die beiden Betruger in Moabit.

Die eingehenden Untersuchungen, Die bon bem Staatsanwaltichafterat Zimmermann in ber Betrugsangelegenheit bei der preugischen Staatslotterie geführt wurden, find nunmehr abgeschloffen worden. Die beiden Berhafteten wurden bem Bernehmungerichter am Boligeiprafibium borgeführt, ber fie fofort nach Moabit in Untersuchungshaft bringen ließ.

Ein Pflafter für bie Bunbe.

Boraussichtlich wird nach Marung bes Betruges ber beiben Beamten die Lotterieberwaltung den Spielern Gelegenheit bieten, die entgangene Chance auszumüten, indem außerplanmäßig ein weiterer Bewinn von 100 000 Rm. für die fommende Lotterie gewährt wird, und zwar auch in ber Saupt-

Der Flug in die "Neue Welt."

Die Beteiligung bes Rorbbeutichen Llohb.

Der Generalbireftor bes Rordbeutschen Llond, Geheimran Simming, außerte fich über bie Forderung des Djeanfluges dabin, daß der Mug als

eine allgemeine bentiche Angelegenheit

gewagt werden muffe. Dem Rordbeutschen Llopd jei es ein Bedürfnis gewesen, ihm naheftebenben Mannern an die Geite gu treten, die in voller Renntnis bes Einfahes aus eigenem Enischluf und auf eigene Berantwortung bereit waren, ihr Bertrauen in die eigene Tuchtigfeit und die Gute bes ihnen anbertrauten Maferials ju befinden. Wortlich fagte bann Geheimrat Stimming:

Moge es ben braben Gliegern gelingen, ber Welt gu beweifen, daß Denifchlande Lebenswille ungebrochen ift, daß Dentidlande Zednit trop aller Edmierigfeiten, Die gerabe auf Diefem Gibiet burch ben Friebensbertrag für lange Jahre geichaffen wurden, auch in der friedlichen Luftfahrt um den bochften Breis gu erringen gewillt ift, und bag fich für eine Sat noch immer bentiche Manner linden. Gine Frende mar es dem Rorddentichen Lloyd, bag er fich bamit gleichzeitig an die Seite ber bewährten Banwerft ber Junferowerte ftellen burfte, benen er burch feine Beteiligung beicheinigt, bag er bie technifche Geite bes Unternehmens bei ihnen in guten Sanben weiß, und daß nach feiner leberzengung für bas Gelingen technisch alles geschehen ift, was in menichlicher Rraft ftebt.

Drei Juntersflugzenge nach Amerifa.

Der Belingflieger Conabele ale Bilot.

Der Leiter der Junterswerte, Direftor Gach fen berg, teilt mit, daß die Junterswerte beabsichtigen, ein brittes Finggeng fiber ben Ozean nach Amerika zu schiden. Die Tatsache, bag die Postjendungen nach Amerika für ben Transozeanflug fich gewaltig anhäuften, feien mitbeftimment gewesen für bie-fen Entschluß. Als Bilot ift ber befannte Befingflieger Schnäbele in Aussicht genommen,

Die Junteröftuggenge werden nicht ben fürgeren Weg über Sudirland nach Renjundland nehmen, fondern aus Grunden ber größeren Giderheit die Schiffahrteronte entlang fahren. Die Dampfer des Rorddentichen Llond und der Sapag werben ben Flugzengen bei ihrer Begegnung Ing und Racht ben Standort befannigeben. Es ift anzunehmen, daß alle 400 Rm., bestenfalls alle 200 Stm. ein Schiff gesichtet wirb.

Ungunftiges Wetter über bem Dzean.

Der Grund für die Bergogerung des Startes nach Amerifa liegt einmal in den gegenwärtig nicht günstigen Witterungs-verhältnissen über dem Atlantischen Dzean, außerdem aber in dem Besinden des einen Führers, und zwar Kochls. Kochl flog befanntlich vorige Woche in einem Probeslugzeng mit Looje, Wegen eines geringsugigen Schadens veranlagie Die Flugleitung die Landung der Majchine. Dabei lieft Looje Bengin ausströmen. Durch die Bengingase wurde Rocht ohnmachtig. In der Annahme, daß aus diesem Grunde eine Landung so schnell wie möglich vorgenommen werden musse, beschlennigte Loose das Himmtergehen, und beim Landen befam Rochl einige fleine Brandwunden, aber an einem Rörperteil, ber, wenn man 30 bis 50 Stunden figenderweife über ben Dean fliegt, febr wesentlich ift. Man wartet beshalb lieber ab, bis Rochl vollftanbig wiederbergeftellt ift. Inawifden wird weitergeprobt.

Gin Begleitflugzeug für die Junters-Ozeanflieger.

Die Junters-Werte haben fich entschloffen, ihre Hebergeeexpedition nach Amerika durch das Flugzeng G. 31 bis nach Irland begleiten zu lassen. Das Begleitungsslugzeng saßt 18 Passagiere. Es soll eine beschränkte Zahl von Pläten an die Presse freigegeben werden, G. 31 führt einen Sendeapparat mit, der es ermöglicht, ständig in Berbindung mit den Landftationen gu bleiben.



Der Flieger Ronnede

ift mit dem bon den Rafperiverfen erbauten Ogeanflugzeng D 1145 ju einem Dauerfing von mindeftens 20 Stunden im Mughafen Bubed - Erabemunde geftartet. Er frengte swischen Lübed, Barchim und Warnemunde. Der Flug gilt als leuter Borbereitungsfing jum Start nach ber Ronen Welt.

Die Explosion in Magdeburg.

Eine beutiche Arbeiterin getötet.

Bei dem Explosionsungliid wurden zwei Italienerinnen gang leicht verfeht. Bei ber generwertsfabrit waren noch brei Italiener beschäftigt, die nicht verlest worden find. Die Leiche ber bisher vernift gewesenen beutschen Arbeiterin wurde jest ungefahr breifig Meier von ber Unfallfielle entjernt in vertohltem Zustand aufgesunden. Gerner wird der Tod eines Gartenbesieres Beinede gemeldet, der schwerberlett in das Krankenbans eingeliesert worden war. In welchem in das Kranfenbans eingeliefert worben war. In welchem Zusammenhang diefer Fall mit der Explosion sieht, laffen die bisherigen Melbungen nicht flor erfennen.

Bis jest nimmt man als Urfache ber Explosion an, Das einer ber angestellten entgegen ber Boriderift geraucht und die noch glimmende Biggrette fortgeworfen bat.

Unweffer über dem Eichsfeld und Gudhard.

Bieber eine Rataftrophe.

Ueber die Gegend des Gubharges und des Gidiff gingen ichwere Unwetter nieder. In viele Webande folig Blit ein. Die Telephonleitungen wurden gum größten jerftort. Daher läßt fich ber Schaben in feinem bollen jange bis jest noch nicht übersehen. In Collftebt, Brand und Berga brannten Bohnhäufer, Stallungen und Coff mit vielen Mafdinen und Ernteborraten nieder. Der 30 an Groß- und Aleinvich ift bedeutend. In bas Cagemet Firma Bogel in Gorge im Barg ichlug ber Blip ein. Wert mit großen Solyborraten und famtlichen Raid brannte nieber.

Lette Nachrichten.

Botsbam und die Flaggennotberordnung.

Boisbam, 11. August. Der Magistrat ber Stadt Bell bat bente vormittag folgenden Bejchlug gefaßt: Da die Blat notverordnung vom 9. August 1927 in den gesemmäßigen men besanntgegeben worden ist, muß am diesjährigen saffungstage nach Amweisung der Regierung versahren web Der Magistrat beschließt jedoch, zum Schuse des Selbswerktungsreats die Entscheidung des Staatsgerichtsboss auzun

Ronnede gelandet.

Traventunde, 11. Auguft. Konnede ift mit feinem De flingzeng nach fast 19ftundigem Fling glatt gelandet. Motor und die weiteren Ginrichtungen baben fich ausgezeit

Berringerung ber Rheinlandbefahung?

Paris, 11. August. Wie ber "Matin" melbet, ift gestrigen Ministerrat ber von Angenminister Briand gem Borichlag über Die Stärte der Befahungstruppen im Rheil die Erundlage für eine Formel gewesen, die einmütig Zie mung ersahren habe. Das Blatt will berichten können, auch Marschall Betain und General Guislanmat mit Kegierung in dieser Frage einig gehen.

Um bie Freigabe bes bentichen Gigentums in Amerit

Wajhington, 11. August. Der republifanifche Co Zmoeth, Borfittenber bes Ginangansichuffes bes Cenate, f vor der Preffe die Bermutung aus, daß die Borlage ule Freigabe bes beidilagnahmten beutichen Gigentums nächsten Kongressessinn erledigt werde. Smooth fügte der Kinanzausschus des Senais werde. Smooth fügte der Kinanzausschus des Senais werde jedech entgegen. Beschluß des Repräsentantenbauses, das den fremden bitimern 80 Prozent zurückgeben wollte, auf seinem is letten Tagung seitgelegten Standpunst beharren, das läusig seinessalls mehr als 60 Prozent ausbezahlt werden. burften, Rach feinen Informationen batten fich Die Ber ber fremden Eigentümer damit einverstanden erflatt. 40 Prozent des Wertes des beschlagnahmten Eigennum Ciderbeit für die amerifanischen Ansprüche gurudbeid werden, die die amerikanischen Ansprüche bis in 80 Por befriedigt felen.

Sandelsteil.

- Devifenmarft. Auslandifche Devifen waren gegen ftarf gefucht. Der Rurs ftieg auf 4,2120 Stm. fe Dollar 20,47 Rm. je Pfund.

Effettenmartt. Das Gefcaft war etwas lebhafter, De bers für Spezialwerte, wie Gloftropapiere, Garben, Montan- und Schiffahrtsaftien.

— Produttenmartt. Es warden gezahlt für 100 stg.: 2507 märf. 27,65. Roggen märf. als 21.30—21.70, nen 21.30—21.30—22.30 märf. als 20.00—20.60, Mais 19.30—19.50, Weigenmartt. 94.75-36.50, Roggenmehl 30.75-32.00, Weigentiele Roggentleie 15.00.

Durch graves Leben

Roman von Ludwig Oanfon.

(Radiornd perbaten.)

Canber fdritt feifmarte, Geine Gebanten weilten bei Rofa, bei ihrem herben Lebensgeschide. Aft es nicht Unrecht? fragte er sich. Dast du nicht eine Frau, eine tüchtige, schöne geliebte, vollwertig wie die Geliebte der Augend! Bas geht dich die Frau eines anderen an?

tiefe Erbarmen und Mitleiden sam ihm immer wieder, und bann bie fußen, einzigen eigenartigen Erinnerungen ber ersten Reigung. ber Augen Miebe, fie blühten bergift-meinnichtigleich fort Die jum Guum Des Brabes, und ichwer gon es ihm in ber Ginfamteit burch ben Ginn:

Und trennen nicht die Beiten, Bir feb'n au groherem Geiden Och meiß, brauch' nicht au fragen. Warum in 2, day du weinit? Nomm, wie in jenen Tagen,

be engroteen ill venne Banereptenen, Ber Sentieber auch

Mond feine Scheibe, dabei ein unbefchreiblich fchones Wlängen auf Flire und die eilende Simbadi gießend. Riemand ichien bei bem Toben ber Raturfrafte im freien

Doch! Bom Balde, darinnen ein Aufenthalt am allergeführlichften ichien, rollte ein Fuhrwerf bem Dorfe au in Gile. Ge bog bann, bom Gelbe ber fommenb, in Didhuts Sof ein, unbemertt vom übrigen Dorfe. Das Tor ichlog fich und ichwerfallig iprang Albert Didhut bom Leitermagen. Der große und ber fleine Natob maren gur Hand und fpannten den Gaul aus dem Abagen und perforaten thin nach three Weife

Albert tappte schwer in die Stube. Drinnen safen geiger und ber alle, halbtande Batentin. Sie fahrten aufammen mit Frau Erreuger, die foeben angekommen war und die Dorfnenigfelten mitgebracht hatte, eine Unterhaltung, bie einen Stein hatte erborme ihrer Cinfeitigleit und mittelalterlichen Rudfländigfeit,

hielt die Sand ans Chr. por ben wand und antwortete Prana wit sinen Teitenblie guf Frank Krenger: "En

"Am Wald!" idicie Felger nodimale dem Witen ind kalb fis auf Dinks ains, ins Moia kantisets bergy und it oine bathe Watter Sals neltable marbel

cannie may pende quel Mannington Sota profesiones!" country of the Berger Hall semantic house per triggell;

Ja, ich bin den gange Rachmittag im Wald berut gefahr'n und babe die Nummer gesucht, beswege is to jo fpat geworde. Sicher hat fie der Sander, das wußte

Albert manbie fich nach biefer Erffarung an Gelati "Der Sander hat sie, die halbe Klafter, nit wahr!

Welger lacte: "Dummtopi! Du baft's boch gelebt wie er fie holte, die zwei Rammmeter, nit?"

Reiger lachte ichrill über Alberto Unbeholfenbeit und ichlug fich aufs Anie. Dann fogte er leife und eindrill

"Trellich haft bu's gefebe. Althert, bu mußt's gefeb babe, und, menn's feblt, na, bann bab iche noch delle berriebn bu!" Bibert nicte, er batte begriffen,

Balentin, Gelger und Albert rüften am Ofen gufatt men, dann machte Telaer den Plan! "Bu. Ralentin, ICD" Sola aebalt bat, am beste überaibit bu die Sache eine Abertat und gibst den Albert und meinernege and mit Mit in Meine alle Lage and noch in Detailene, und Er Park mille mit dem Leufel angede, hoen das nit alles Maul achalte, fone ich euch

Malentin nigie, er mar bollig bon Canbero St Rade Wald teat Mil Etan Applicat in the Chille Man munte hinen, mit wem man inrad. — — — — —

Constitution Fafat

Rächste!

tatstolor Sumentag tal gejeie eter Bei reuges 1 maumeije s in aller I auf de teny Tag en pereir ent eine oottesdier Solfstag Bartei ob berden üb

loten Ar ungen, b ieje Wei ollgieht ? conbern : tud unt Liebe für laben die n etwas Rreug-To mel späte Kontinen

Doch !

filfen für

beijt, bag wien und ogialen 1 abraus | tuf dem ing geju lad es g pilfstätig ohien n Seibe cri te losial organija amed ni Lages. -Moge tag im 9

25 Woh

Ritmeni

We lächitent

erg hand k Die das m Lein the Arc Shenjdy, Bok

as bak is in it in Sten Bren Verein: tideini

in adap been on Den Militer Valler

ling to

Südhari

des Gichiff banbe ichlu m größien tem bollen ledt, Brante und Scha er. Der Co to Cagewett Blip ein.

ithen Maid

nung. Stadt Poul enmäßigen esjabrigen riahren were & Selbstverp bois augun

gelanbet. d) ausgest? melbet, ift Briand gemi n im Rhein umutig Bu en fonnen,

feinem Di

umat mit in America nifde Sch Schats, F orlage itel ntume is th fligte by entgegen remden Co feinem is ren, bas bezahlt w h die Berthy erflatt, Eigenum# suried belief JH 80 TH

, 10. Anguly en gegen sti ebhafter, boll karben, ebol 00 stg.: Weise n 21.30—91.8 50, Beigens

ziiffeic. ald perun mege is co das mußte an Telgeli

maht! Cer ood neleber cureit and

einbell! St's nefebt roch defelse

ntin. 1615 ntin. 1615 nto co sai

NO BOUN

Sochheim am Main, Den 11. Auguft 1927.

Der Rote- Rreuz-Tag!

"Ebel sei der Menich, hilfreich und gut." Rächsten Sonntag, 14. August begeht die hiesige Sa-gitätstolonne ihren Roten Kreuz-Tag in Form eines Blumentages, wie er alljährlich in gang Deutschland eins gefeiert wird, um alle Schichten des Boltes in bejon-Beife auf die Tätigfeit und das Wefen bes Roten teuges und fein Birten im Dienfte ber Rachitenliebe Und wie bei une in Deutschland, jo ift is in allen zivilifierten Landern ber gangen Beli. Uber-all auf bem meiten Erdenrund mird biefer jahrliche Rote hin vereinigten Staaten von Amerika erlägt ber Prafient eine eigene Broffamation, in allen Ritchen werben Boltstag ichwinden alle Unterichiede bes Standes, ber Partei ober Konfession. Werbebriefe, Bilber und Schriften Betben überall ins Bolt verteilt und wird die 3dee bes ofen Kreuges überall hineingetragen in die Berjammungen, die Schulen und die Familien, und werden auf bieje Weife viele neue Mitglieder geworben. - Ahnlich Milieht fich die Teier bes Roten Arenp Tages in anderen Endern; überall steht dieser Tag ganz unter dem Einstell und dem Gedanken der Mithilse am Werke der liebe für den Rächsten und das gange Boft, und dort eraben die Sammfungen gang außerordentliche Gummen. n etwas beideibener Form verläuft die Teier des Roten Teng Tages bei uns in Deutschland, das auch diefen Tag Il fpater als andere Rationen in und außerhalb unferes antinentes au einem Boltstag gestempelt hat.

Doch wertvoller als die materiellen Spenden und Beififen für das "Rote Krens" an diefem Bolfstage ift ber bein, das Berständnis und das Bertrauen, das sie wachlein und fördern für die hohen Ziele und die großen Vialen und humanen Aufgaben, die das "Rote Kreuz" Abraus jahrein zum Segen des ganzen Boltes erfüllt abraus jahrein zum Segen des genzen genzenkoltes erfüllt abraus jahrein zum Segen des genzen Koltes erfüllt abraus jahrein zum Setämpfung. Verhütung und Linderma genzelbeitlicher mirtikatilicher und littlicher Rot. Bejundheitlicher, wirtichaftlicher und fittlicher Rot.es gibt ficher in unferem weiten Baterlande nicht bele Menichen, die nicht irgendwie und irgendwann die billstätigkeit des "Roten Kreuzes" im Kriege und in den atten nach dem Kriege fennen gelernt und am eigenen Seibe erfahren haben. — Berftandnis und Teilnahme für e saigle Friedensarbeit des "Roten Kreuzes" und seiner Manisationen zu weden und zu fördern — das ist mit Bed und Bedeutung Des alljährlichen "Roten Kreug":

Möge jo auch der tommende Sochheimer Rote-Kreug-lag im Kleinen mit dazu beitragen, dieses Berständnis ab Interesse zu heben und zur Mithilfe anspornen für Mohl unserer franken und gejundheitlich schwachen litmenschen und ein kleines Scherflein mit beisteuern für Wert selbstloser, opferwilliger Menschlichkeit und beitentiebe.

"Berein der Nichtbulabnehmer."

Sa der Reichshauptstadt wird heute noch gern bas folde ergönliche Geschichtchen erzählt, das um das Jahr 1845 band tatsächlich ersauscht haben will. Ein start augeheiterter bas sich gehört, den Hut, der ihm dann den Fingern, die Gillen wohl nicht ganz mehr geborchen wollten, emglin.
Beile überlegend, ob das Aufbeden wohl ohne Gesahr Bich fei, redete er bann entichloffen feinen but alfo an: Bebit du mir vielleicht nachber uff?"

Bofe Bungen wollen nun behanpten, bag folde und abn-Dinge mit dem dut damals häufiger vorgekommen seien bab daß der "Berein der Nichthutabnehmer" mit ihnen in Bereindung zu dringen sei. Das ist aber bestimmt nicht der Fall.

Unter bem Borfit eines Dr. Ontebl wurde im Jabre ber Berlin der "Berein der Richthutabnehmer" (eigentlich Berlint bem Dut) gegründet, ber auch die Bezeichnung Betein: Immer mit'n Hni" genannt wurde. Grundsah war, ben Dur abzunehmen, vor allen Dingen nicht zum Ernsebas aus irgendwelchen vermeintlichen bhalenischen Grulelogehandhabt wurde, oder andere Motioe zugrunde lagen,
til deine nicht ganz flar. Der Kerein bestand und besteht nicht unter bem Ramen: "Berein ber Freimutigen" und ift ber Sanptfache ein gefelliger Berein, ber noch einen Ont reappen führt.

Soute ist vietfach Sitte geworben, vonfatte ben Dut nicht meinehennen, weil mancher, abgeleben will Binter, feinell Beite bit tragen pflegt, Bei ber bem Beutstehen eigentmattiben feligung. Bereine ju gründen, brauchte man fich nicht ill mundern, wereine ju gründen, brauchte man fich nicht ill mandern, werein bereinsten. lefffer ber neue Borein "Die Sutlosen" auflauchen wurde.

Wille Belterporanolage für Tremag: Etione marmer, met-

Beiter beiter lebut in ben Vanbei Der beiterbilbung mit beiter bilbung mit beiter bilbung mit beiter bilbung mit beiter bilbung beiterbilbung mit beiterbilbung mit beiterbilbung mit beiterbilbung be Bellever Sear Day Dell Mill Haden, Ch Millian was firithan Nariall and bad cano fragen. Cit MICHARLACH STACING BELLACIA HOLDERS COMME COM IN HIR HIE ADDRAGETHEE BARB STREETING BET SEE-TE TORREST OF THE REAL PROPERTY AND THE PARTY OF THE PART

men. Hauptsamita find die Unjane auf Fahrlaffigleit bon Rraftwagen- und Rraftrabfahrern oder von Juhrwertelentern gurudguführen. Um die Gefahren bes Eifenbahnbetriebes nach Möglichleit ju verringern, wird die Bevölferung auf die bejonderen Gesahren hingewiesen, Die beim Ueberschreiten und Hebersahren von unbewachten Bahnübergangen und Bahngleifen, insbejondere auch bei ben Strafenbahnen, burch Unaufmertfamfeit ber Beteiligten entfteben.

Ausbau der Befahrdetenfürforge. Die mit bem Jufraft. treien des Reichsgesetes jur Befampfung ber Beschlechts-frantbeiten am 1. Oftober 1927 bevorstehende Beseitigung der Reglementierung ber Broftitution wird ebne Storungen und Schaden nur dann bor fich geben, wenn die Doglichfeit ausreichender gesundheiflicher und sozialfürsorgerischer Magnahmen an den bisber von der Sittenpolizei ersaften Personen besteht. Auf Grund eines Erlasses des Wohlsabrisministers, der sich außer an die Regierungsbehörden auch an die Spipenverbande ber Rommunen und freien Boblifahrtepflege richtet, betont bas Deutsche Rote Kreus Die Rotwendigfeit, Organe ju ichaffen, Die geneigt find, fich ber oben ermannten Aufgabe gu untergieben. Den Bereinen bom Roten Rreng wird bon ber Beitung baber empfoblen die aus fogialen Gründen hervorragend wich tige Arbeit in zwedmagiger Form mit bereits auf biefem Gebiet fatigen Organen gu leiften. Es wird fich auf biefem Gebiet für bas Rote Erenz vornehmlich um Busammenarbeit mit ben gufiandigen Jugend- und Wohlsahrtramtern banbeln,

Die Arbeitogeit in Badereien und Ronditoreien. Die Arbeitogeit in Badereien und Ronditoreien ift gesethlich neu geregelt worden. Bur Bermeidung von Dighelligfeiten fei Darauf hingewiesen, baf bon jeht ab bie regelmäßige tägliche Arbeitszeit ausschließlich ber Baufen acht Stunden nicht überschreiten barf. Durch Tarifvertrag ober, fofern ein folder nicht besteht, burch ben Reichsarbeitsminifter fann nach Anhörung der wirtschaftlichen Bereinigungen der Arbeit-geber und der Arbeitnehmer jedoch eine abweichende Rege-tung getroffen werden. Die Arbeitszeit darf dabei einschließlich ber Arbeitsbereitschaftszeiten aber insgesamt 54 Stunden wochentlich nicht überschreiten. Gur Die über Rormalarbeits. geit hinausgehenden Arbeitsftunden ift eine angemeffene Bergutung ju gablen, Der an eizelnen Berftagen ebil. eintretenbe Ausfall an Arbeitsstunden fann nach Anhörung der geset-lichen Betriebsvertretung durch Mebrarbeit an den übrigen Bertlagen der gleichen oder ber folgenden Woche ausgeglichen

Die Steigende Kohlenproduktion im ersten 1927. Die Keblenproduktion im erstentlalbjahrbetrug. 1927 1926 Steinkehler 76,057216 T Steinkshlen 65,746086T. Braunkohlen 72,761957 T. Braunkohlen 66,209777 T. The Hard Brounhalterbritetts 18,071848 T. ErovskoNenbrikets 16,337649 T. BUNGER PROPERTY -- 20 15,545954 T. .12,136617,1 Koks Bloom Astrono Bloom Milimilar Minima

"Sommer der Musik China im Frantfurter (Bur dinefifden Mufitmoche vom 12. bis 16. Mug. in ber Frantfurter Internationalen Ausstellung "Mufit im Leben der Bolter".)



Ill Fillliuti froe Art chineficher Brunt ju Gebor gebracht Delgien und finnifein die Ausubenden gujammengaben. Alles Munduniempire grammentommen. Sie haben es MINIME NAME AND DESCRIPTION OF THE STATE OF

BeBenneselle

"Der Grengreiter." Die Wildmeft- und Abenteuers Romantit in den Bereinigten Staaten ift fast in allen Teilen des ungeheueren Gebietes geordneten Buftanben gewichen, die fich taum noch von benen im alten Europa unterscheiden. Zu den wenigen Gegenden, in denen es zuweisen noch recht lebhaft und lebensgesährlich zugeht, gehören die südlichsten Teile von Texas und Kalisornien, Die an die Republit Mexito, bas Land ber emigen Revolutionen, grengen. In Diefen von ber Ratur uppig bedachten Canditricen, in benen ameritanifche Draufgangerei und merikanische Beigblütigkeit gusammenprallen, spielt auch unsere Filmgeschichte: "Der Grenzreiter". Fred Thomson ber iollfuhne Reiter und fein Bunderbengft Silbertonig haben sich in furzer Zeit die herzen des hochheimer Publitums erobert und geben auch in diesem spannenden Film den Beweis ihrer Tollfühnheit und Gemandtheit. - (Diejes ift der lette Fred Thomfon-Film ber in diefem Jahre bier gezeigt wird). Borber lauft ber größte und iconite Pferbefilm ber Welt: "Blad", ber Konig ber Bengite. Er zeigt Ihnen bas Leben eines Sengites und feiner Berbe in den amerit. Riefentruppen. - Alfo auf Wieberseben am Samstag und Conntag im U. I. Machen Sie auch auch Ihren Kleinen eine Frende und ichiden Sie bieselben am Sonntag um 4.30 Uhr in Die Kindervorstellung.

Samstag und Sonntag:

Mit Fred Thomfon und feinem Gilbertonig. Sonntag 4.30 Uhr Rinder-Borftellung.

Rlagen gegen bas Motorrabfahren. Das Oberprafts bium ber Rheinproping teilt mit : Die Rlagen über übermäßiges Rauchen und Larmen ber Motorraber find neuerbings im Rheinlande jo ftart geworben, daß icharffte Magnahmen von den Behörden getroffen werden muffen. Besonders beschwert fich die Bevollerung über das rubes ftorenbe Anattern ber Majdinen. Bie man jachverftan-Diger Seite auch von ben Bertretern der Berbande ber Motorradfahrer betont wird, laffen fich bie lett ermahnten Mifftanbe baburch beheben, bag bie vorgeichriebenen Schallbampfervorrichtungen allgemein an ben Motorrabern angebracht werben. Um die Befolgung Diefer Borichriften burchzuführen, werden nach Rudiprache mit ben Bertreiern ber Berbanbe ber Motorrabfahrer in ber Rheinproving die Kontrollen von Mitte Geptember ab in einer noch icharferen Beife als bisher burch besonders hierfur beftimmte Beamte burchgeführt werben, um Motorrabfahrer, beren Daichinen ben Borichriften nicht entsprechen, gur Beitrafung ju bringen und nötigenfalls ju veranlaffen, daß die unporichriftsmäßigen Gahrzeuge aus bem Bertehr gezogen werben.

Aus Nah und Fern.

Florsheim a. M., den 11. Muguft 1927.

I Franz Xaperius-Miffionsgefellichaft "Mipa". Ein eigenartiges Gefährt legte geftern abend, nach Abfeuern eines Ranonenichlages am Mainufer an. Es war ein Gloß mit aufmontiertem Glugzeug, das groß die Aufichrift "Miva" trug und an das Flog getoppelt ein Miffionsichiff, (schwimmende Miffionstapelle), das Schlafund Rucheneinrichtung für ben Miffionar und Begleitsmann wie Gottesdienstraum mit Altar enthält .- Das Fluggeng foll bemfelben 3wed bienen und wird in ähnlicher Ausstattung wie das bei der Mission in Indien Berwendung finden, b. h. das auf bem Gloff gezeigte Flugzeug war ein altes Rriegsmobell und biente Miffionsschiff und lediglich Bropagandasweden — Miffionsichiff und Flugzeug wurden dann dem Bublitum gur Besichtigung freigegeben, bas auch eifrig von biefer Befugnie Gebrauch machte Wie ber Rapitan befanntgab, lag es eigentlich nicht in feinem Blan hier por Anter ju geben. Die Millionogefellichaft hat oberhalb Alimaffenburg burch befondere Theatergruppen Werbe-Aufführungen perans italten laffen. Diese Gruppe murbe in Frantfurt ver-abichiedet und soute die Reife jest ohne Aufenthalt bis Roin geben. Das Miffionsichiff und Muggeug hat heute Vormittag auch Sochheim a. M. paffert.

Berrat von Fabrisgeheimnissen. Ein Regept für 900 000 Mart.

nahmt. Mukerbem trugen fie einen burdgegebeiteten Der balten maren betabrioler Fransport millela Alugicus giner englischen Kabrit mit & pratentiger Umigliptonifon angeleit. Ba nur verluchter Nortal ush Abbillaebeime

Parts allen Estin 508 There of the part of the state of the second state of the second

Muth und Lord eine manuliche Leithe gelandet. Es liegt die Bermutung nahe, daß es sich um ibre Leiche des Profuristen Stößer aus Frankenthal handelt, der am vergangenen Don-nerstag bei dem schweren Bootsunglück bei Gernsheim er-trunken ist. Die Leiche trug an der rechten Hand zwei Ringe und an der linfen Sand einen Ring. Bei ber Leiche fand man einen Photographenapparat.

A Filda. (Ein achtzigjähriger Geistlicher.) Der im Fuldaer Land befannte und besiebte Bjarrherr der Pjarrgemeinde Dipperz v. d. Rhön, Geistlicher Rat Wilhelm Adam Josef Neh, beging zu Beginn der Woche seinen 80. Geburtstag. Ceine erste Seeljorgetätigkeit entsalter er in Hanau. Rach mehrjähriger Tätigkeit als Domkaplan in Fulda wurde er am 1. Januar 1886, also vor mehr als 41 Jahren, junächst Bilfshfarrer und furz darauf Pfarrer in Dipperz. Seit dieser Zeit hat er seine ganze Schafsenskrast der Gemeinde Dipperz gewidmet, nicht uur als Seelsorger, sondern auch als Bolksspreund, der, mit dem Juldaer Land und seinen Berhältiger aufs innigste vertraut, mit einem praftischen Blid gesegnet, überall fich betätigte, two sich Gelegenheit bagu bot.

A Limburg. (Delegierten fon feren; ber la-tholischen Arbeitervereine.) In der hier tagen-ben Delegiertenkonferen; des Bezirksberbandes Limburg-Lahngan der katholischen Arbeiterbereine nahm die bertochte. Tifchen Arbeitervereinen angeschlossene Arbeiterschaft Stellung zu religiosen und politischen Standes- und Tagesfragen. Rach mehreren Referaten fanden die Buniche und Forderungen der tatholischen Arbeiterschaft in einer Entschliefung ihren Riederfehlag.

A Frantfurt a. M. (Ren- und Erweiterungs. bauten der Straßenbahn.) Der Magistrat hat einer Borlage über die Durchsührung notwendiger Reu- und Erweiterungsbauten der Straßenbahn zugestimmet. Es bandelt sich dabei mm Errichtung eines Betriebsbahnhofs im Ditend, Ernenerung der Handburgeristätte, Schassung eines Omnibusbahnhofe, Durchführung von Strafenbahnlinien, Die mit ben bevorstehenden Eingemeindungen gufammenhangen, Glefreifi-gierung ber Balbbahn nach Reu-Fenburg ufm. Sierbei find nur die bringlichsten Aufgaben ine Auge gefaßt worden.

Opelbahnrennen am 14. Anguit.

Um 14. Auguft foll die Opelbahn bei Ruffelsheim wiederum ber Schauplag bedeutungsvoller Motorradrennen werden. Die Landesgruppe Hessen-Hassau des D.M.B. veranstaltet nämlich an diesem Tage die Austragung einer Anzahl Kämpse um die Meisterschaft von Hessen-Hessen (L.M.B.) und die der Landesgruppe angelebessen Chiefe angeschlossenen Clubs verbinden damit gleichzeitig ihre Rennen um die Clubmeiftericaften. Geitens des Beranstalters ist man überzeugt, daß die Rennen, in denen etwa 50 Fahrer starten, an Kampsfreudigkeit nicht hinter den bereits gelaufenen internationalen Opelbahnrennen gurud-steben werden, jumal unter ben Sahrern wieder eine gange Angahl Motorsportseute find, die fich in den größten internationalen Rennen ber Welt erfolgreich durchjegen tonnten. Die Rennen beginnen nachmittags um 3 Uhr und durften bis 5 Uhr erledigt fein, ba fie diesmal gang besonders ichnell abgewidelt werden follen. Die Chrung ber Sieger erfolgt dirett im Anichluß an die Rennen auf ber Bahn. Um jedermann ben Besuch ber Rennen guer-möglichen, ist ber Eintrittspreis auf nur 1 Mt. festgesetz

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim. Mbidrift.

Offentliche Aufforderung jur Abgabe einer Steuererflärung für die Gemerbesteuer nach dem Gemerbefapital für 1927.

Eine Steuererflärung ift abzugeben für alle gewerbefteuerpflichtigen Unternehmen.

Die Steuererflärung ift von dem Inhaber des Betriebs

Die hiernach jur Abgabe der Steuererflärung Ber-pflichteten werden aufgefordert, die Steuererflärung unter Benutjung des für fie vorgeschriebenen Bordrucks Mufter Gew. 37 fowie Unternehmen mit Betriebsitätten in perschiedenen preußischen Gemeinden einschließlich Muster Gew. 38 in der Zeit vom 10. Juli bis 3. 31. August 1927 bei dem

Borfigenden des Gewerbesteuerausichuffes, in deffen fich die Leitung des Unternehmens befindet, einzure Liegt der Ort der Leitung außerhalb Preußens, fo Bohnfit des bestellten Bertreters hilfsweise die preuf Betriebsitätte, maßgebend, in ber Die hochite Lohnis gezahlt ift.

Bordrude für die Steuererflärung werden, soweils nicht zugestellt worden find, bei der betreffenden Gebenerwaltung mahrend ben Dienststunden abgegeben. Steuererflarung ift ichriftlich - zwedsmäßig eingel ben - einzureichen.

Die Bflicht gur Abgabe ber Steuererflärung ift Empfang eines Borbrude gur Steuererflärung nicht

Wer die Frift gur Abgabe ber ihm obliegenden S erflärungen versaumt, tann mit Gelbstrafen gur Abf ber Steuererflärung angehalten werden; auch fann ein Zuschlag bis zu 10 vom Sundert des seitgeseiten Sie grundbetrages auferlegt merben,

Die hinterziehung oder der Berjuch einer hinter hung der Gewerbesteuer nach dem Gewerbestapital bestraft. Auch ein fahrlässiges Bergehen gegen die Sternene (Steuergefährdung) wird bestraft.

Wiesbaden, den 5. Juli 1927. Der Borsigende des Gewerbeausschusses für den anlagungsbezirt des Landtreises Wiesbaden.

Wird veröffentlicht. Formulare find, soweit fie nicht gestellt find, auf Zimmer 6 bes Rathauses erhältlich Sochheim a. M., den 10. August 1927.

Der Magiftrat: i. B .: Giegfrie

Crime

hhigieit

Die Al

lampj um

or thapp

gabrile

und 1

Rran! nun not

and Belle

mpor,

Der meh

toie ei

men.

ober ober

and Sel

Rabiahre sung

hein lebe

m bie E

bezirt 21 alf und

diviere s Cetierlich

leteien n

Pico 34

Ein 1

3m 2

Manner

Present

hahme o

Beiter

paran

Stund,

Bellemen States

tem Bi

Wegen eingelegtem Nachgebot wird die Fischzucht Weiher am Freitag, den 12. August ds. Irs vorm. 11 im Rathause nochmals vergeben.

Sochheim am Main, ben 10. Auguft 1927. Der Magiftrat : i. B .: geg. Giegfried

Für die Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu unserer Verlobung sagen wir Allen

herzlichsten Dank

Emmy Wallenwein Bernhard Siegfried

Hochheim a, M, August 1927

Aufruf!

Anlätlich des 20-jähr. Stiftungsfestes des Arbeiter-Radfahrervereins "Edelweiß", ergeht an die werte Einwohnerschaft im Interesse der auswärtigen Gäste, die herzliche Bitte

die Häuser zu beflaggen!

Der Fest-Ausschuss: L. A.: Josef Krämer

Zum Radfahrerfest

Guirlanden, Fahnen in Stoll und Papier, Lampions zu billigsten Preisen.

Zigarren-, Buch- und Schreibwarenhaus

Schreiber, Weiherstr. 14

Weiße Zähne maden seine und schen der herrich

Buhen mit der herrfig erreichen Gie einen wundervollen Einenberglang der Jähne, auch an den Gestenslächen, det gleichzeitiger Benutung der dostre eigens sonstruierten Chlorodout-Zalubürste nit gezohnten Borstenschaft. Jaulende Speisereste in den Idnumischen den ultundgezuchs werden resttos damit beseitzt. Aerinden Sie es zunächst mit einer kleinen Aube zu 60 Pfg., Chlorodout-Zalubürste sin sinder 70 Pfg., für Damen Mr. 1.25 (weiche Borsten), sie derren Mr. 1.25 (weiche Borsten). Au deren Wit. 1.25 (weiche Borsten). Au deren Dit. 1.25 (weiche Morten). Auf der Geren Dit. 1.26 (weiche Morten).

Wunder ber Bergungung

durch Injektion



Raffe und Charafter ber Frau Mufgebende Bubnenfreene

Die heihelten Statten der Erde Ditter opn Robbe Edalfil IIA

UGUSTIA

Man bittet Manuekfibte nur eineelela 3 EN BEREDIEIBEN!







Arbeiter Radfahrerverein Edelweiss Hochheim am Main

Mitglied des Arbeiter-Radfahrer-Bundes ,, Solidarität*

Programm zum

»20 jährigen Stiftungs-Fest« am 13., 14. und 15. August 1927

Samstag, den 13. August:

Abends S Uhr; Abholen der hiesigen Vereine, Fackelzug nach dem Festplatz. Daselbst sportliche Darbietungen und Gesangsvorträge.

Sonntag, den 14. August:

Vormittags o Uhr: Weckruf ausgeführt von der Feuerwehr-Kapelle. " 9 Uhr: Preislangsamlahren an der Nordenstadterstraße.

11 Uhr ab: Abholen auswärtiger Vereine

Nachmittags t Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Burgell- und Wilhelmstr. 2 Uhr: Festzug verbunden mit Korso-Wertungsfahren durch die Ortsstraßen nach dem Festplatz. Auf dem Festplatz Festrede gehalten von Gauleiter Oöbel. Anschliebend Reigen-

fahren, sportliche Darbietungen und Tanzi.

Montag, den 15. August:

Vormittags 9 Uhr: Frühschoppen auf dem Festplatz, Nachmittags 3 Uhr: Umzug der Schuljugend vom Festplatz durch die Straben der Stadt nach dem Festplatz. Hieraul Kinderbelustigung und Tanz.

Die Festwirtschaft liegt in den Händen des lestgebenden Vereins. Es gelangt Bier aus der Brauerei Pelsenkeller, sowie naturreiner Hochheimer Neuberg zum Ausschank.

Der Festausschuß.

N.B. Bemerkt wird, dab eine 60 Mtr. lange wasserdichte Festhalle die Peathesucher vor Witterungslaune schützt.

Bekanntmachung

für die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse Hochheim a. M.

> Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse Hochheim a. M. werden darauf aufmerksam gemacht, dall bei jeder Inanspruchnahme des Arzies im Er-krankungsfalle, sowohl für die Mitglieder selbst als auch für deren Familienangehörige ein Behandlungs-schein bei der Kasse zu holen und dem Arzt vorzulegen ist.

京談の流動の影響を発展を発展を表現の

Mitglieder oder deren Familienangehörige, die ohne Behandlungsschicht zum Arzi gehöhl haben, mit Ausnahme von dringenden Fallen, in denen die Ausstellung des Behandlungsscheins unverzüglich nachzeitelletungen und mitgesen aus den die Rassen der Behallstungen und mitgesen der Ausstelletungen der Ausstelletungen der Ausstelletungen der Ausstelletung der Ausstelle senleistungen und müssen in diesem Falle die ent-

Dar Varstand: Harpal, I. Vorsitzender

Morgen Freitag Abend

Uhr Berfammlung aller Geborenen im Gajthaus Roje" wegen Sterbefall

Stangen-Bohnel Beter Sad, Gartenbaubett

Offene Stellen | Stellenme

Stellenvermittlung für alle besteren weiblichen be rufsatten in Saus, Familie Schule (auch für mannt. Beruft

Die Unzeigen-Unnahme für befannte Familienblatt

Daheim

bas über ganz Deuischland angrenzende Gebiete start verditet ist und Angebot und Rachter rasch und sich er geschaften der sich und sich er geschaften unseres Blattes.

Das Publifum hat nut neit die Stellen-Anzeigen (Angebel und Gesuche nim, dei uns abstand Gesuche nim, dei uns abstand Gesuche nim, dei uns abstanden und die Gebühren (Ausschland) zu entrichten. Die geben und die Gebühren (Ausschland) zu entrichten. Die geben und die Gebühren und fraulich, ohne Spesen sür den siesteller, dem wir damit jede weise Rührewaltung abnehmen. Mühewaltung abnehmen.

Die Anzeigenpreise im Dabis ind im Bergleich zur große Aussach niederig und betracket genwartig sur die einspaltige Die genwartig sur die einspaltige Die gebote 90 Pfg, Stellen Gelaht 70 Pfg. ibrige fleine Anzelf Am. 1.10

Wester Bei Geichaftsfelle:

Berlag S. Dreisbad, Gloropes



prokladien Pegen haufen

in umargialskildig ästuhent

